

Erscheinungsweise wöchentlich donnerstags in:

Herborn • Amdorf • Burg • Guntersdorf • Hirschberg • Hörbach • Merkenbach • Schönbach • Seelbach • Uckersdorf



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

strahlender Sonnenschein und die farbenfrohen Boten des Herbstes haben am Wochenende viele Menschen in die Natur gelockt. Auf den gut ausgebauten Waldwegen und prämierten Wanderwegen lässt sich in und um Herborn sehr gut wandern.

Wandern hält fit, wandern macht den Kopf frei und Sie können unsere schöne Mittelgebirgslandschaft dabei genießen. Neben dem Westerwaldsteig, dem Rothaarsteig und dem Lahn-Dill-Bergland-Pfad haben Sie von Herborn einen geeigneten Einstieg für ein herbstliches Wandererlebnis.

Auf 35 zertifizierten Fernwanderwegen und örtlichen Rundwegen finden Sie abseits vom Alltagsstress schnell Erholung. Sie passieren Wiesenhügel, Auenlandschaften und nadelbedeckte Steilhänge.

Für Wanderfreunde sind die regelmäßig angebotenen Wanderungen des Westerwaldvereins oder der Wanderfreunde Herborn e. V. zu empfehlen. Hier treffen Sie Gleichgesinnte, bei einer gemütlichen Wanderung können Sie sich über schöne Wanderrouten austauschen.

Umfangreiche Übersichtskarten und hilfreiche Tipps für einen Wanderausflug in der Region erhalten Sie im Büro der Stadtmarketing Herborn GmbH im Bahnhof Herborn.

Auf allen Wanderwegen finden sich schicke Gasthäuser, gemütliche Cafés und regionale Erzeuger, die zu einer Pause einladen. Schnüren Sie die Wanderschuhe und erkunden Sie Herborn und Umgebung zu Fuß. Denn bereits Johann Wolfgang Goethe wusste: „Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“

Ihr
Hans Benner
Bürgermeister



Hausbesitzer, die ihre Immobilie sanieren oder Gewerbefläche erneuern wollen, profitieren von Zuschüssen zur Verschönerung des Stadtbildes.

(Foto: D. Göbel)

Schöne und moderne Immobilien

Für das Sanieren und Modernisieren Fördergeld bei der Stadtverwaltung Herborn beantragen

Charakteristisch für das Stadtbild Herborns sind die gut erhaltenen historischen Fachwerkhäuser. Schon zum Hessestag 2016 hatte die Stadt entsprechend der „Satzung über die Erhaltung, Sanierung und Erneuerung der Fassaden in der Innenstadt“ Hauseigentümer, die durch Sanierungsarbeiten zur Verschönerung des Stadtbildes beitragen, mit einem Zuschuss finanziell belohnt.

Wurden im vergangenen Jahr nur Arbeiten an Häusern in der Innenstadt gefördert, er-

streckt sich das deutlich größere Fördergebiet jetzt auf 28 Hektar und damit weite Teile der Kernstadt: Das Fördergebiet (siehe Bild rechts) reicht von der Kallenbachstraße und der Prof.-Sell-Straße, über die Dr. Siegfried-Straße und die Walther-Rathenau-Straße, von der Hainstraße und Nassaustraße bis zur Westerwaldstraße und unteren Hauptstraße.

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Kernbereiche in Hessen“ hat die Stadtverordnetenversammlung Herborn ein weiteres Anreizprogramm für Haus-

eigentümer beschlossen. Die Stadt bietet nun Zuschüsse bis maximal 20.000 Euro beziehungsweise 30 Prozent der förderfähigen Kosten.

Leerstände sollen verringert werden

Gewerbeneinheiten, leerstehende Gebäude und Wohnungen bedürfen regelmäßig einer Modernisierung oder baulichen Anpassung, um für eine Nachnutzung attraktiv zu sein. Durch die finanzielle Unterstützung entsprechender Baumaßnahmen sollen Leerstände verringert werden und eine schnelle Nachnutzung von Gewerbeflächen gesichert werden. Eigentümer, die in nächster Zeit Sanierungsarbeiten an einer Immobilie in der Kernstadt Herborn durchführen wollen, können vor Beginn der Maßnahme einen Förderantrag direkt bei der Stadtverwaltung stellen.

Herborn soll als Wohnort attraktiv bleiben

Die geförderten Projekte sollten sich an den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung (RiLiSE) orientieren: Förderfähige Maßnahmen umfassen die Modernisierung von Erdgeschoss-Geschäftsflächen wie auch der



Erhalt und die Sanierung historischer Bausubstanz in den Erdgeschosszonen. Auch Arbeiten, die der Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden oder Wohnungen an zukünftige Anforderungen (zum Beispiel altersgerechtes Wohnen) dienen oder die zur Schaffung von gebäudebezogenen Freiflächen beitragen, können gefördert werden.

Mit der Teilnahme am Förderprogramm „Aktive Kernbe-

reiche in Hessen“ will die Stadt ihre zukunftsfähige innerstädtische Infrastruktur ausbauen, aktiv zur Verkehrsberuhigung und Steigerung der Attraktivität der Stadt beitragen. Ziel ist es, dass Herborn als Wohnort attraktiv bleibt sowie Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung sich kontinuierlich entwickeln und auch in Zukunft ein pulsierendes kulturelles Leben gesichert wird.

Kontinuierliche Informatio-

nen über das Projekt „Aktive Kernbereiche in Herborn“ sowie detaillierte Hinweise zum Stellen eines Förderantrags erhalten Interessierte online unter www.herborn-aktiv.de/anreizprogramm/. Genaue Verlinkung auf der Homepage. Ansprechpartnerin bei der Stadt Herborn ist Petra Georg als Leiterin des Fachdienstes Baumanagement und Controlling Tel. (02772) 708264, E-Mail: p.georg@herborn.de.



Gelungene Sanierung eines Gebäudes auf dem Kornmarkt.

(Foto: H.-D. Wieden)

Stadt Herborn



Die 9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Energie findet am Dienstag, den 24.10.2017 um 18:15 Uhr statt.

Sitzungsraum: **Großer Saal des Rathauses Herborn**

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung des Flächennutzungsplanes „In der Monzenbach“, HBM Asphalt GmbH, Gemarkung Herbornseelbach
- 3 Geplante Erweiterung des Diabastagebaus Herbornseelbach / Nachtragsvertrag mit der Fa. Glock & Sohn Diabaswerk GmbH und Änderung des Flächennutzungsplanes
- 4 Anfragen und Mitteilungen

Herborn, 11.10.2017
Reiner Dworschak
Vorsitzender

Stadt Herborn



Die 9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Partnerschaft, Jugend und Kultur findet am Montag, den 23.10.2017 um 18:15 Uhr statt.

Sitzungsraum: **Großer Saal des Rathauses Herborn.**

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden
- 3 Anfragen und Mitteilungen

Herborn, 11.10.2017
Monika Lehr
stellv. Vorsitzende

Stadt Herborn



Die 13. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am Donnerstag, den 26.10.2017 um 18:15 Uhr statt.

Sitzungsraum: **Großer Saal des Rathauses Herborn**

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschluss über die Nichtausübung eines bestehenden Vorkaufsrechts; Gemarkung Herborn-Seelbach, Flur 18, Flurstücke 59, 60 und 61
- 3 Gräberfeld für Bestattungen nach muslimischer Tradition
- 4 Sachstandsbericht „Wiederkehrende Straßenbeiträge“
- 5 Bericht über Planabweichungen bei Bau- und Investitionsprojekten
- 6 Anfragen und Mitteilungen

Herborn, 11.10.2017
Hans Jackel
Vorsitzender

Stadt Herborn



Die 13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr findet am Mittwoch, den 25.10.2017 um 17:00 Uhr statt.

Sitzungsraum: **Großer Saal des Rathauses Herborn**

Die Teilnehmer treffen sich zur gemeinsamen Ortsbesichtigung mit dem Ortsbeirat Herborn um 17.00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Friedhof im Franzosenweg. Dort findet ein gemeinsamer Rundgang zum Beschlussvorschlag zu TOP 2 statt.

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Gräberfeld für Bestattungen nach muslimischer Tradition
- 3 Mobilitätskonzept für Herborn; hier: „50 Cent-Bus“ Antrag der Fraktionen CDU-, FWG-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2017
- 4 Durchgängige Tempo-30-Zone in der Hohen Straße Herborn-Seelbach Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.09.2017
- 5 Schwerlastverkehr in der Ortsdurchfahrt Herborn-Seelbach Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.09.2017
- 6 Änderung des Flächennutzungsplanes „In der Monzenbach“, HBM Asphalt GmbH, Gemarkung Herbornseelbach
- 7 Geplante Erweiterung des Diabastagebaus Herbornseelbach / Nachtragsvertrag mit der Fa. Glock & Sohn Diabaswerk GmbH und Änderung des Flächennutzungsplanes
- 8 Städtebauförderprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ Einzelhandelsentwicklungskonzept
- 9 Sachstandsbericht „Wiederkehrende Straßenbeiträge“
- 10 Bericht über Planabweichungen bei Bau- und Investitionsprojekten
- 11 Anfragen und Mitteilungen

Herborn, 12.10.2017
Klaus Enenkel
Vorsitzender

**Amt für Bodenmanagement
Marburg
– Flurbereinigungsbehörde –**


Öffentliche Bekanntmachung

**Unternehmensflurbereinigungsverfahren Herborn-Seelbach B 255
Az.: UF 1584**

Ausführungsanordnung

In dem Unternehmensflurbereinigungsverfahren **Herborn-Seelbach**, Lahn-Dill-Kreis, wird gemäß § 61 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG; vom 16.03.1976; BGBII S. 546; in der jeweils geltenden Fassung) die

Ausführung des Flurbereinigungsplanes

angeordnet.

Die rechtlichen Wirkungen des Flurbereinigungsplanes treten mit Ablauf des 23.11.2017 in Kraft.

Zu diesem Zeitpunkt tritt der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen.

Die Teilnehmer werden zu diesem Zeitpunkt Eigentümer der ihnen durch den Flurbereinigungsplan zugewiesenen neuen Grundstücke (das bedeutet, dass an die Stelle der im Grundbuch ausgewiesenen „alten Grundstücke“ die „neuen Grundstücke“ treten). Gleichzeitig erlöschen die durch den Flurbereinigungsplan zur Aufhebung vorgesehenen Rechte und die neu begründeten Rechte entstehen.

Rechtswirksame Verfügungen können ab diesem Zeitpunkt nur noch über die neuen Grundstücke getroffen werden.

Durch die vorläufige Besitzeinweisung mit Überleitungsbestimmungen vom 14.07.2014 ist die Einweisung in Besitz und Nutzung der neuen Grundstücke bereits erfolgt. Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung enden zu dem oben genannten Zeitpunkt.

Die mit dem Flurbereinigungsbeschluss bekannt gegebenen Nutzungseinschränkungen gemäß § 34 FlurbG werden mit dem genannten Datum aufgehoben.

Regelungen zu Pachtverhältnissen gemäß § 70 FlurbG erfolgen durch die Flurbereinigungsbehörde nur auf Antrag und soweit die Vertragspartner keine Regelung getroffen haben. Anträge an die Flurbereinigungsbehörde zur Regelung von Pachtverhältnissen sind gemäß § 71 FlurbG innerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser Ausführungsanordnung zu stellen.

Begründung

Die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens sind durch die Flurbereinigungsbehörde im Flurbereinigungsplan zusammengefasst worden. Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten bekannt gegeben und ist am 29.9.2017 unanfechtbar geworden. Somit liegen die Voraussetzungen zum Erlass der Ausführungsanordnung gemäß § 61 FlurbG vor.

Mit dem Erlass der Ausführungsanordnung und dem darin genannten Zeitpunkt des Eintrittes des neuen Rechtszustandes (24.11.2017) werden die neuen Grundstücke anstelle der alten Grundstücke Eigentum der Teilnehmer. Daraus ergibt sich die Unrichtigkeit des Grundbuchinhaltes. Die Teilnehmer sind nicht mehr Eigentümer der im Grundbuch verzeichneten Grundstücke und sind hinsichtlich dieser Grundstücke nicht mehr verfügungsberechtigt. Die Behörde ist gehalten, durch den Erlass der Ausführungsanordnung eine etwaige Verfügungsbehinderung auf den geringstmöglichen Zeitraum einzuschränken.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Bodenmanagement Marburg, - Flurbereinigungsbehörde -, Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg, erhoben werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, - Obere Flurbereinigungsbehörde -, Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden, erhoben wird.

Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Amt für Bodenmanagement Marburg
- Flurbereinigungsbehörde -

In Vertretung
(DS)
gez. Frös

**MUSEUM
HOHE SCHULE
HERBORN**


Vortrag zum Ausstellungsende
Rüdiger Störkel über

**Johann Piscator
und das Herborner Bibelwerk**

Reformationstag, 15.00 Uhr,
Aula der Hohen Schule
Teilnahme kostenlos; Anmeldung nicht erforderlich

Museum Hohe Schule Telefon 02772 573810
Schulhofstr. 5 info@museum-herborn.de
35745 Herborn www.museum-herborn.de

**Ihre Ansprechpartnerin
für den Stadtanzeiger Herborn**


**Diana
Göbel**
☎ (02772)
70 82 88

stadtanzeiger@herborn.de

**Sie bekommen den
Stadtanzeiger Herborn
nicht regelmäßig? Informieren Sie uns.**

An folgende Adresse wird der Stadtanzeiger Herborn nicht regelmäßig ausgeliefert:

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Bitte ausschneiden und einsenden an:
Stadtanzeiger Herborn,
Marktstraße 15, 35683 Dillenburg, Telefon 02771/874-260
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an stadtanzeiger@herborn.de



**Neues aus dem Rathaus
Herborn**
@stadtherborn

**Aktuelle Neuigkeiten aus dem
Rathaus Herborn erhalten
Sie auch auf unserer
Facebook-Seite:**

www.facebook.com/stadtherborn

Redaktionsschluss....

...für die nächste Ausgabe vom Stadtanzeiger Herborn
ist am **Montag, 23. Oktober 2017 um 12 Uhr.**

Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, 26. Oktober 2017.

Impressum:

Verlag: Druck- und Verlagshaus
E. Weidenbach GmbH & Co. KG,
Dillenburg, Marktstr. 15
(Anschritt für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag
und Geschäftsstelle: Dillenburg: Marktstr. 15, 35683 Dillenburg
Telefonzentrale (02771) 874-0,

Redaktion: **Brigitte Emmerich (02771) 874260,**
Fax (02771) 874220,
E-Mail: stadtanzeiger.herborn@mittelhessen.de

Anzeigen: **Thomas Schäfer, (02771) 874283,**
Fax (02771) 874220
E-Mail: stadtanzeiger.herborn@mittelhessen.de

Druck: **Wetzlar Druck GmbH,**
35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18

Geschäftsführer: **Michael Emmerich, Wettlenberg,**
Alfred Gebhard, Wetzlar, Thomas Schäfer, Herborn

Erscheinungsweise: wöchentlich, donnerstags. Bei Feiertagen wird die
Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- bzw. nachverlegt. Die
Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Herborn, Amdorf,
Burg, Guntersdorf, Hirschberg, Hörbach, Merkenbach, Schönbach,
Seelbach und Uckersdorf.

Für unaufgeforderte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei
Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des
Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die
Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der
Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gehölzpflegearbeiten starten

Erhöhte Verkehrssicherheit durch Baumrückschnitt

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit schneidet Hessen Mobil zwischen dem 1. Oktober und 28. Februar 2018 die Sträucher und Bäume – Gehölze – am Straßenrand. Dadurch stellt Hessen Mobil sicher, dass die Pflanzenwelt entlang Hessens Straßen nicht die Sicht auf die Fahrbahn und die Beschilderung versperrt.

Weiterhin ist die Gehölzpflege für den Erhalt der Bauwerke, wie Brücken und Lärmschutzwände, und den zugehörigen regelmäßigen Prüfungen erforderlich. Hierdurch wird die Funktionstüchtigkeit der Fluchtwege, Diensttreppen, Entwässerungseinrichtungen und die rückwärtigen Zugewungen sichergestellt.

Totholz wird entfernt, um Unfälle durch herabfallende Äste zu vermeiden. Gehölze werden „auf den Stock gesetzt“ und bis Bodennähe verkürzt sowie ausgedünnt, um das Entstehen von gefährlichen Hindernissen einzudämmen. Hinzu kommt, dass durch den regelmäßigen Rückschnitt die Pflanzen sowie die

Wurzeln gesund bleiben und damit die Erde gefestigt wird und Erdrutsche verhindert werden. Weiterhin ist die Pflege in den meisten Fällen eine Auflage im Genehmigungsverfahren zur Baurechtsschaffung.

„Wir wissen um das sensible Thema in der Öffentlichkeit und gehen mit größter Sorgfalt beim Rückschnitt vor, damit tatsächlich nur das abgeschnitten wird, was nötig ist“, erklärt Burkhard Vieth, Präsident von Hessen Mobil. Die Grünflächen entlang Hessens Straßen sind um fast die Hälfte größer als die eigentlichen Fahrbahnen. Der erforderliche Aufwand für Gehölzpflegearbeiten ist daher so groß, dass er nicht alleine mit eigenen Ressourcen zu leisten ist, sondern für über eine Million Euro Fachfirmen mit den Arbeiten beauftragt sowie Spezialgeräte gemietet werden. „Wir haben durch entsprechende Verträge die Firmen verpflichtet, unsere Grundsätze einzuhalten“, so Vieth weiter.

Damit die forstwirtschaftlichen Großgeräte und das Personal möglichst wirtschaftlich eingesetzt werden, erfolgen die

Arbeiten in zwei Schritten: Erst wird auf einem Streckenabschnitt geschnitten und gefällt, danach erfolgt der gebündelte Abtransport des Schnittgutes. Ab Oktober/November lagert dieses daher zeitweise gesichert am Straßenrand. Bei der Terminierung der Gehölzpflegearbeiten ist Hessen Mobil durch das Bundesnaturschutzgesetz zeitlich in der Arbeit beschränkt. Die Rückschnitte müssen bis Ende Februar abgeschlossen sein. Fällungen von Bäumen erfolgen ausschließlich mit der Zustimmung der zuständigen Naturschutzbehörde.

Um die Mitarbeiter der Autobahn- und Straßenmeistereien sowie aller beauftragten Fachfirmen, die sich während der Schnittmaßnahmen im unmittelbaren Straßenraum aufhalten, nicht zu gefährden, bittet Hessen Mobil alle Verkehrsteilnehmer besonders aufmerksam zu fahren.

Mehr Informationen zum Thema Gehölzpflegearbeiten unter mobil.hessen.de/Gehölzpflegearbeiten.



Der neue Beirat von Vitos Herborn mit Reinhard Belling (3.v.r.) und Martin Engelhardt (l.).

(Foto: Kerstin Pulverich, Vitos Herborn)

Beirat von Vitos hat neue Mitglieder

Bürgermeister Hans Benner bleibt Vorsitzender

Vitos Herborn hat einen neuen Beirat. Dieser fand sich am 19.09.2017 zu einer konstituierenden Sitzung zusammen. Bürgermeister Hans Benner, der schon in der vorherigen Amtsperiode Vorsitzender des Beirats war, wurde in dieser Funktion bestätigt. Sein neuer Stellvertreter ist Stephan Aurand, Gesundheitsdezernent im Lahn-Dill-Kreis und hauptamtlicher Kreisbeigeordneter.

Im Juni schlug der Landeswohlfahrtsverband, nachdem sich die dortigen Gremien nach

der Kommunalwahl gebildet hatten, die zehn Beiratsmitglieder vor. Der Beirat dient als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Vitos Herborn. Er hat die Aufgabe, die Klinik bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben sachverständig zu unterstützen und die Kontakte mit den gesellschaftlichen Gruppen in ihrem Einzugsgebiet zu fördern.

Begrüßt wurden die alten und neuen Mitglieder von Reinhard Belling, der als Geschäftsführer der Vitos GmbH, dem Eigentümer von Vitos Herborn, die konstituierende Sitzung zu Beginn

leitete. Er erläuterte die Aufgaben des Beirats. Dabei betonte er, wie wichtig es in der heutigen Zeit ist, die Öffentlichkeit frühzeitig zu informieren. Auch dazu soll der Beirat dienen.

Martin Engelhardt, Geschäftsführer von Vitos Herborn, stellte in der Sitzung den Jahresabschluss 2016 vor und berichtete über die Anforderungen eines neuen Gesetzes in der Psychiatrie, dem PsychKHG, das im August dieses Jahres in Kraft getreten ist. Weiter informierte Engelhardt über aktuelle sowie geplante strategische und bauliche Veränderungen

von Vitos Herborn. Zu den neu berufenen Mitgliedern gehören Anna-Lena Benner-Berns, Karl-Hermann Bolldorf, Hiltrud Hofmann und Peter Pilger.

Bereits in der vergangenen Amtsperiode waren sie Mitglieder des Beirats: Stephan Aurand, Hans Benner (Bürgermeister Herborn), Heiko Budde, Dr. Jens Hilberseimer und Heinz Rauber. Auch Priska Hinz, die Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wird dem Beirat weiter angehören.

Sonderausstellung besuchen

Am 31. Oktober Vortrag im Museum Herborn

Am Reformationstag (31. Oktober) öffnet das Museum Hohe Schule in Herborn von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.



Eine der letzten Gelegenheiten, die Sonderausstellung „Johann Piscator und das Herborner Bibelwerk“ zu besuchen, da diese nur noch bis zum 5. November zu sehen sein wird.

Außerdem wird Rüdiger Störkel am 31. Oktober um 15.00 Uhr einen abschließenden Vortrag zur Sonderausstellung halten. Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Sonntag, 5. November, beginnen wieder die offenen Führungen im Museum Hohe Schule. Die etwa einstündigen Rundgänge richten sich an Einzelpersonen und Kleingruppen und finden von November bis April immer am ersten Sonntag im Monat statt. Treffpunkt ist dann jeweils um

Noch bis zum 5. November ist die Sonderausstellung „Johann Piscator und das Herborner Bibelwerk“ zu sehen. Auch am Reformationstag öffnet das Museum Hohe Schule in Herborn.

14.00 Uhr im Foyer des Museums. Die Teilnahme kostet pro Person vier Euro inklusive Museumseintritt; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weiter Informationen erhält man im Internet: www.museum-herborn.de.

Die Öffnungszeiten des Museums Hohe Schule
Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Mitgliederversammlung der Herborner Feuerwehr

Der Verein Freiwillige Feuerwehr Herborn e.V. lädt alle Mitglieder am Freitag, 3. November, ab 19.30 Uhr, in das Feuerwehrhaus Herborn zur Mitgliederversammlung für das

Geschäftsjahr 2016 ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten die Entlastung des Vorstandes sowie die Neuwahl von Kassenprüfern.

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen dem Vereinsvorstand bis spätestens 26. Oktober mitgeteilt werden. Nach dem offiziellen Teil wird ein Imbiss gereicht.

Live-Hörspiel: „Der Hexer von London“

hr2-RadioLiveTheater präsentiert Krimi in der Kulturscheune

Es war im vergangenen Jahr im Rahmen des Hessentags ein Überraschungserfolg. Grund genug für die Macher der KuSch, das hr2-RadioLiveTheater erneut zu buchen. Am Samstag (21. Oktober) sind sie mit „Der Hexer von London“ erneut in Herborn zu Gast.

Ein Mann ist ertrunken und er war Millionär. War es Selbstmord? Oder war es ein Unfall? In der Nacht war es ziemlich neblig entlang der Themse... Scotland Yard ist skeptisch und sein Chef Sir John glaubt gar

an Mord! Und es sollen noch mehr Tote werden... Steckt ein System dahinter? Wer ist der Mörder? Handelt es sich gar um den Hexer? Aber der ist doch tot? Oder doch nicht? Eine Menge Fragen, zu deren Klärung sich Inspektor Yale mit zwielichtigen Gaunern, dubiosen Figuren und hinterlistigen Doppelgängern herumschlagen muss. Denn nicht jeder ist der, der er vorgibt zu sein. Und der Nebel wird immer dichter.

Antworten liefert der Live-Hörspiel-Krimi des hr2-RadioLiveTheaters mit Musik, Geräuschen, Kostümen und jeder Menge Leichen. Tickets gibt es



Das Ensemble des hr2-Live-Hörspiels garantiert spannende Unterhaltung. (Foto: HR)

im Vorverkauf für 23 Euro bei burger Musicbox (Tel. 02771/24467) sowie im Optik Tafelski in Herborn (Tel. 02772/2889), in der Dillener

Wiederkehrende Straßenbeiträge

Stadtverwaltung Herborn prüft Voraussetzungen und Auswirkungen

Schlaglöcher sind vielen Autofahrern ein Graus. Wenn bislang im Stadtgebiet von Herborn eine Straße ausgebaut oder grundhaft saniert wurde, haben sich die direkten Anlieger der Straße mit einem einmaligen Beitrag an den Kosten beteiligt. Nicht selten mussten Grundstückseigentümer vier- bis fünfstelligen Beiträge mit sofortiger Fälligkeit zahlen, nun prüft die Stadtverwaltung, ob dieser außergewöhnlichen finanziellen Belastung ihrer Einwohner mit der Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge entgegengewirkt werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung hat die Stadtverwaltung in ihrer Sitzung vom 27. Juni beauftragt die Möglichkeiten zum Erheben wiederkehrender Straßenbeiträge zu prüfen. Wenn die notwendigen Informationen als Entscheidungsgrundlage in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht sind, und ein Beschluss über die Neugestaltung der Straßenbeiträge gefasst werden sollte, könnte die einmalige finanzielle Belastung

für die Abrechnung einer konkreten einzelnen Baumaßnahme über die Vergangenheit angehören.

Die Kommunal-Consult Becker AG aus Pohlheim unterstützt die Stadtverwaltung, die Voraussetzungen zur Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge in Herborn zu prüfen und eine Beschlussvorlage vorzubereiten. Das Planungsbüro hat bereits über 25 Städte und Gemeinden bei der Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge beraten und technisch begleitet. Ob überhaupt sowie bis wiederkehrende Straßenbeiträge erhoben werden, sind noch vielfältige Planungsschritte erforderlich: Abrechnungsgebiete müssen festgelegt werden, Datenbanken über Bebauungspläne und Grundstücksflächen angelegt werden sowie Informationsveranstaltungen für politische Gremien und später auch die Bürgerinnen und Bürger vorbereitet werden. Sollte die Stadtverordnetenversammlung für wiederkehrende Straßenbeiträge votieren, ist davon auszugehen, dass die Vorarbeiten etwa ein Jahr in Anspruch nehmen.



Was können wiederkehrender Straßenbeiträge leisten? Die Stadtverwaltung Herborn prüft Voraussetzungen und Auswirkungen. (Foto: B. Grabowski)

Der Weg wiederkehrende Straßenbeiträge anstelle einmaliger Beiträge zu erheben wurde in Hessen schon zum 1. Januar 2013 gelehrt. Das Hessische Gesetz über kommunale Abgaben (§ 11a Hess. KAG) sieht alternativ zum Einmalbeitrag eine solidarische Umlegung von Kosten für Straßenbaumaßnahmen auf beispielsweise ganze Ortsteile – sog. Abrechnungsgebiete – nicht jedoch auf das gesamte

Gemeindegebiet, vor. Wiederkehrende Straßenbeiträge werden unabhängig zu den Beiträgen zur Erschließung einer Straße erhoben und sollten nicht damit verwechselt werden. Direkt von den Grundstückseigentümern zu tragende Erschließungsbeiträge, welche den Neubau einer Straße (z.B. in Neubaugebieten) umfassen, werden entsprechend Baugesetzbuch § 34 ff weiterhin erhoben. (d)

Neue Ausstellung im Rathaus

Im Foyer des historischen Rathauses Herborn ist eine neue Ausstellung zu sehen. Der Uckersdorfer Künstler Heinrich

Gail stellt Feder- und Aquarell-Zeichnungen sowie Porträts bekannter Reformatoren und Professoren aus. Die Bilder-

schau ist während der Öffnungszeiten des Rathauses bis voraussichtlich Ende November zu besichtigen.



„Schlagen Sie Ihre Thesen an!“

Merkenbacher können Zettel an eine Tür anschlagen



Die evangelische Kirchengemeinde hat vor der Metzgerei Reuther in Merkenbach eine Tür aufgestellt, an die Zettel angeschlagen werden können. Zum Familiengottesdienst, am 29. Oktober, wandert die Tür dann in die Kirche und es wird einen Reformationsgottesdienst rund um die Thesen-Tür geben.

„Schlagen Sie Ihre Thesen an!“ werden die Merkenbacher vor der Metzgerei Reuther aufgefordert. Zum Reformationjubiläum hat die evangelische Kirchengemeinde dort eine Tür aufgestellt, an die Zettel angeschlagen werden können.

Thema ist die Frage, wie Reformation heute aussieht. Das heißt ganz praktisch: was Leute in Merkenbach an der Kirche gut finden oder kritisieren, wo sie sich wiederfinden oder was fremd ist. Lob und Kritik haben genauso Platz wie Fragen und Standpunkte. „Ich bin sehr gespannt, was alles an die Tür geschlagen wird!“, sagt Pfarrerin Dorothee Schaaf. Die Idee kommt übrigens vom Luther-Erlebnisweg in Rittershausen.

Familiengottesdienst am 29.10.

Zum Familiengottesdienst am 29. Oktober wird die Tür dann in die Kirche wandern. Dort zeigen die Jungscharkinder ihren Lutherfilm und es wird einen lebendigen Reformationsgottesdienst rund um die Thesen-Tür geben. „Wir möchten so die Kirche in unserem Ort ins Gespräch bringen und hoffen auf viele interessante Thesen, die uns noch weiter beschäftigen werden!“, erklärt die Pfarrerin abschließend die Aktion.



Nach 18 Jahren trafen sich die Franz-Nachkommen wieder und verbrachten einen schönen Tag in Herborn.

(Foto: Dieter Paul Schmalzer)

Familientreffen der Franz-Nachkommen

76 Erwachsene und 12 Kinder waren nach Herborn gekommen

Im September hatte der Herborner Zweig der Familie Franz zum Familientreffen nach Herborn eingeladen.

Eingeladen waren die Nachkommen der Söhne und Töchter von Johanna und Wilhelm Franz, die damals wohnhaft in der Kaiserstraße in Herborn ein Pflastergeschäft betrieben, das später von Sohn Karl übernommen wurde. Das Foto rechts zeigt ihn und seine Mitarbeiter sowie Mitarbeiter der Firma Walter Füll, beim Pflastern der Kaiserstraße ca. im Jahre 1950. Die beiden Jungs links und rechts mit dem Besen sind seine heute noch lebenden Söhne Karlheinz und Manfred.

Das Ehepaar hatte sieben Söhne und zwei Töchter. Drei Söhne sind im Krieg gefallen. Beim vorletzten Familientreffen im Jahre 1983 in Kölschhausen konnten noch die zwei Töchter und drei der Söhne mit dabei sein. Ein Sohn war zwischenzeitlich bei einem tragischen Unglücksfall ums Leben gekommen. Heute lebt von ihnen niemand mehr.

Umso mehr hatten viele Nachkommen jetzt den Wunsch, sich wieder zu se-



hen, zumal das letzte Treffen im Jahre 1999 in Schaafheim, wo es Heinrich Franz, der Liebe wegen hin verschlagen hat, doch auch schon 18 Jahre zurückliegt. Heinrich Franz war übrigens in den Nachkriegsjahren in Herborn ein guter Fußballer.

In den 18 Jahren nach dem letzten Treffen, bis heute, hat sich im Bezug auf Familienzuwachs einiges getan, und so konnte man 76 Erwachsene und 12 Kinder im evangelischen Gemeindehaus am Kirchberg begrüßen. Wären alle gekommen, hätte man die

100 fast erreicht. Für die, die sich zum ersten Mal sahen, gab es erst mal ein Kennenlernen. Dazu zählte auch ein Bildervortrag von den jeweiligen Vorfahren. Um 12 Uhr gab es ein gemeinsames Mittagessen. Anschließend gingen die alten Fotoalben über die Tische. Um 14 Uhr war eine Stadtführung angesagt. Es gab eine rege Beteiligung. So konnten viele das schöne Herborn kennenlernen. Einige haben auch den Blick auf die Stadt vom neuen Aussichtsturm auf dem Dollenberg genossen. Hungrig von diesem Ausflug

gab es anschließend Kaffee und Kuchen. Oktoberfeststimmung kam auf, als ein Cousin, der in München wohnt, allen Kindern ein Lebkuchenherz und den Erwachsenen einen Kasten Paulaner-Oktoberfestbier von der Wiesen überreichte, das richtig zum Abendessen schmeckte. Ein Geburtstagskind gab es auch unter den Gästen, und so feierte man auch das noch ausgiebig, bevor sich alle mit dem Versprechen, dass dies nicht das letzte Treffen gewesen sein soll, verabschiedeten.

Offener Treff im Familienzentrum

Neueröffnung am 25. Oktober

Eine offene Anlaufstelle für Eltern mit Kleinkindern – das ist der „Drop In(klusiv)“-Treff“, der am Mittwoch, 25. Oktober, im Mehrgenerationenhaus der AWO Lahn-Dill in Herborn seine Pforten öffnet.

„Drop In(klusiv)“ ist ein neues Angebot für Mütter und Väter mit Kindern bis zu drei Jahren, die sich austauschen und informieren wollen.

Jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr – mit Ausnahme der Schulferien – besteht im „Offenen Treff“ des Familienzentrums im Walkmühlenweg die Möglichkeit, andere Eltern mit

Kleinkindern kennenzulernen, gemeinsam zu spielen, zu trinken und zu essen.

Die Treffen sind kostenfrei

Die Treffen sind kostenfrei und werden von einer qualifizierten Begleiterin geleitet. Die Fachkraft steht als erfahrene Ansprechpartnerin zur Verfügung und greift die Interessen und Bedürfnisse der Familien auf.

Im Mittelpunkt der mittwöchlichen Treffen steht ein kostenloser gemeinsamer Nachmittagssnack. Die offenen Angebote im Mehrgenerationen-

haus sollen Familien einen unkomplizierten Zugang zueinander ermöglichen.

Die „Drop In(klusiv)“ wurden als offene Anlaufstellen für Eltern mit Kleinkindern von der „Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie“ entwickelt. Die Einrichtungen, darunter auch die im AWO-Mehrgenerationenhaus in Herborn, werden von der Stiftung sowie vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration landesweit gefördert.

Mehr Infos: AWO-Mehrgenerationenhaus, Joachim Spahn, Tel. (02772) 959616, E-Mail mgh@awo-lahn-dill.de. (spa)



Comenius-Schule geehrt

Die Comenius-Schule wurde in diesem Jahr besonders für ihre gute Berufsorientierung geehrt. Nachdem die Schule

das Berufswahlgütesiegel des Landes Hessen schon zum dritten Mal verliehen bekommen hat, wurde der Schule besondere Ehre zu Teil. Sie war eine von 28 Schulen bundesweit, die auf dem Netzwerktag Berufswahltag in Berlin als SIEGEL-Botschafter ernannt wur-

de. Im Vordergrund der Tagung stand die Kooperation mit einem Partner aus der Wirtschaft.

Die Abordnung der Comenius-Schule wurde dafür von einem Vertreter der Firma Friedhelm Loh (Rittal) begleitet, der ebenso für die gute Kooperation mit der Schule geehrt wurde.

Als Vertreter der Comenius-Schule reisten nach Berlin (Fo-

to v. l.): Mathias Hecker (Friedhelm Loh GmbH), Micha Gabriel, (Schulleiter Comenius-Schule), Diana Reichenauer (Elternvertreterin Comenius-Schule), Timmi Burkert (Schüler Comenius-Schule), Noelle Reichenauer (Schülerin Comenius-Schule), Astrid Thomsen (stv. Schulleiterin Comenius-Schule) und Nicolai Bieber (OloV-Beauftragter Comenius-Schule).

„Alte Rezepte“ und Luther

Frauengruppe des Seelbacher Heimatvereins kocht Reformator-Menü

Die Frauengruppe „Alte Rezepte“ des Heimat- und Geschichtsvereins existiert seit vier Jahren. Der Reformationjubiläum in diesem Jahr war ein willkommener Anlass, alte Rezepte aus der Lutherzeit in einer „Erinnerungsstunde“ aufleben zu lassen. Hierzu lieferten historische Dokumente und alte Kochbücher den Grundstock.

Aus einer Vielzahl an alten Rezepten, die der Lutherzeit zugeordnet werden können, hatten die Initiatorinnen Martina Schmid, Gudrun Benner und Sibille Görzel-Eilbracht eine Speisekarte „à la Luther“ kreiert. Bei den Recherchen nach alten Rezepten war man zu der Erkenntnis gekommen, dass sich mit den vielen Gerichten aus der damaligen Zeit ein eigenes „Luther-Kochbuch“ erstellen ließe. Die Entscheidung fiel erwartungsgemäß auf Luthers Lieblingsgericht: Kürbissuppe, Erbsenpüree mit saurem Fisch, eingelegte Welschnüsse, Dinkel- und geröstetes Brot. (Kartoffeln kannte man zur damaligen Zeit in Deutschland noch nicht.) Zum Nachtisch gab es



Die Gruppe „Alte Rezepte“ mit den Initiatorinnen Gudrun Benner (l.) und daneben Sibille Görzel-Eilbracht sowie Rutjana Rücker (2. v. r.).

(Foto: Alfred Benner)

Obst.

Um die kulinarische Reise in die Zeit des bekannten Reformators authentischer zu gestalten, servierten es Gudrun Benner und Sibille Görzel-Eilbracht gekleidet in Anlehnung an die Mode von anno dazumal, wie man sie auch von Luthers Ehefrau Katharina von Bora aus der damaligen Zeit kennt. Klosterbräu und Apfel-

wein rundeten das Menü ab. Hierzu passte das Luther zugeschriebene Zitat: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen setzen!“ Viele der gut dokumentierten Wochensprüche und Tischreden Luthers, vorgetragen von Sibille Görzel-Eilbracht, trugen zum vielseitigen Programm des

gelungenen Abends bei. Dass Herborn im Jubiläumsjahr im Kreise der Reformationstädte einen Platz gefunden hat und im Zusammenhang mit der Hohen Schule eine internationale Rolle spielt, brachte Rutjana Rücker aus der Gruppe „Alte Rezepte“ (auch Herborner Stadtführerin) mit ihren Beiträgen zum Ausdruck. (A. Benner)



Gut 550 Besucher ließen sich in der Konferenzhalle in Herborn für ihr Glaubensleben ermutigen.

(Fotos: Schwedt)

„Beschenkt mit Herz und Geist“

Herbstkonferenz mit Ehrung von Verbandspfarrer Eberhard Hoppe

„Beschenkt mit Herz und Geist“, lautete das Thema der ersten gemeinsamen Herbstkonferenz des Evangelischen Gemeinschaftsverbandes und des Evangelischen Sängerbundes Dill am Sonntag Nachmittag in der Herborner Konferenzhalle.

Pfarrer i. R. Rainer Geiss (Friedrichsdorf) deutliche Worte: „Es geht nicht darum, dass wir Evangelikale zu Hardliner werden, sondern ein Herz haben für die Welt und uns im Namen Jesu Christi einbringen in unsere Gesellschaft.“

Zuvor hatte Verbandsvorsitzender Karl Heinz Grebe in seiner Begrüßung darauf hinge-

wiesen, dass die Koproduktion mit dem Evangelischen Sängerbund eingebunden sei in die diesjährige Jahreslosung „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“. Er stellte dazu fest: „Obwohl wir schon fast in der Zielgeraden des Jahres 2017 sind, haben wir den hohen Stellenwert der Jahreslosung neu aufgegriffen.“

Fast 50 Sängerinnen und Sänger von Merkenbach bis nach Eschenburg und ins Dietzhölztal setzten bei dieser Herbstkonferenz unter Leitung von Margit Hartmann und Regina Heupel-Schüler die musikalischen Akzente. Gekönt von Christoph Deis am Flügel begleitet drückten sie in Liedern wie „Ich glaube dir du Freund des Lebens“, „Schaffe in mir Gott ein reines Herz“, „In Christus ist mein ganzer Halt“ und „Breit deine starken Hände“ Hoffnung und Glaubenszuversicht auf vielstimmige musikalische Weise aus.

„Hat die Jahreslosung bei ihnen etwas ausgelöst oder auch nicht?“, fragte der ehemalige evangelische Pfarrer in Frankfurt und zuletzt Inspektor des schweizerischen Missionswerkes St. Crischona. „Gottes Wort geht in unserem Leben immer auf Veränderungen aus. Wenn Christsein allerdings zum Beiwerk wird, sind wir keine Gemein-



Verbandspfarrer Eberhard Hoppe (2. v. l.) wurde durch den Vorsitzenden Karl Heinz Grebe (r.) sowie die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Gerhard Walch (l.) und Dieter Daub (2. v. r.) für seine 25-jährige Tätigkeit geehrt.

schaft mehr. Die Folge ist ein steinernes Herz, das zu einer langsamen, totbringenden geistlichen Krankheit wird. In diesem Fall sollten wir eine geistliche Herztransplantation machen, damit es wieder zum Zentrum des Lebens wird. Gott will handeln in unserem Leben, damit wir in seinen Geboten wandeln“, betonte der Gastredner.

Der Pfarrer i. R. ermutigte seine Zuhörer zu „Heimweh nach der gelebten Beziehung mit Jesus Christus“. Sein Fazit: „Wir haben einen Gott, der in unser Leben hinein redet. Er will uns retten, damit wir nicht in abgespülter Frömmigkeit uns zu Tode amüsieren. Dort, wo

ich Gottes Geist in meinem Leben Raum gebe, brauche ich nicht mehr von Sünde zu reden. Lassen wir uns einreihen in die Schar derer, die mit und für Jesus Christus unterwegs sind“.

Ehrung für Eberhard Hoppe

Zum Abschluss der mutmachenden Konferenz gab es noch eine besondere Ehrung: Für seine 25-jährige segensreiche und erfolgreiche Tätigkeit als Verbandspfarrer wurde Eberhard Hoppe vom stellvertretenden Vorsitzenden Gerhard Walch mit Urkunde, Blumen und Geschenken geehrt. (kds)

„Der Wisent“ – Vortrag von Kaja Heising

Der Förderverein Tierpark Herborn e.V. lädt am Freitag, 20. Oktober, um 19 Uhr, zu einem hochinteressanten Vortrag über die „Wisent-Wildnis am Rothaarsteig“ in den großen Saal des Bürgerhaus Uckersdorf ein. Den Vortrag hält Kaja Heising, wissenschaftliche Koordinatorin am

Wisent-Projekt, Wisent-Welt Wittgenstein, welches im März 2010 ins Leben gerufen wurde, mit dem Ziel, erstmals seit 235 Jahren wieder Wisente in Deutschland anzusiedeln.

Inzwischen gibt es zwei Wisentherden. Eine Herde lebt in einem naturbelassenen 20 ha großen, eingezäunten Areal,

die andere Herde wurde in Wittgensteiner Wäldern um Bad Berleburg und Schmalleben ausgewildert. Alle Tiere sind mit GPS-Sendern ausgestattet. Der Förderverein Tierpark Herborn e.V. würde sich freuen, viele Gäste zu diesem besonderen Vortrag begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei!

„Kinderlebensmittel – sinnvoll oder überflüssig“

Mit dem Thema „Kinderlebensmittel – sinnvoll oder überflüssig“ befasst sich Christine Hedke im Rahmen einer Vortragsveranstaltung am Montag (13. November) im Familienzentrum der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill in Herborn.

Unter Leitung der Expertinnen schauen sich die Zuhö-

rinnen und Zuhörer verschiedene Lebensmittel wie den „Fruchtzweig“ oder auch die „Milchschnitte“ genauer an, sprechen über „Pro“ und „Contra“ und diskutieren darüber, wie man es schaffen kann, auch Alternativprodukte für Mädchen und Jungen attraktiv zu machen. Beginn der

Veranstaltung in der AWO-Familienbildungsstätte im Walkmühlenweg ist um 17 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt sechs Euro.

Anmeldungen und weitere Informationen: AWO Lahn-Dill, Christina Kahn, Tel. (02772) 959615, E-Mail fbs@awo-lahn-dill.de. (spa)

Singen um den Ortspokal

Zur 6. Auflage des beliebten Ortspokalsings lädt der Gesangsverein CMG „Kontraste“ Merkenbach für Samstag, 28. Oktober in das örtliche Bürgerhaus ein. Ab 17 Uhr treten dann wieder Merkenbacher Gesangsgruppen aus Vereinen, Clubs und sonstigen Gemeinschaften zum freundschaftlichen Wettsingen gegeneinander an.

Zwei Lieder hat jede Gruppe vorzutragen: Ein Pflichtstück

und ein Lied nach freier Wahl. Eine unabhängige Jury bewertet die Auftritte mit einem Punktsystem nach verschiedenen Kriterien. Alle Lieder sind ohne Instrumentalbegleitung (a cappella) zu singen. Kostümmierungen, Tanz- und Schauspielereien sind erlaubt.

Die Sieger erhalten den Wanderpokal, den die „Alten Herden des FC Wacker“ als Sieger des letzten Jahres verteidigen wollen. Für das leibliche Wohl

ist natürlich auch gesorgt.

Noch können sich Gruppen kurzfristig zu diesem, für alle amüsanten Wettbewerb, anmelden. Die Merkenbacher Sängerinnen und Sänger hoffen natürlich auch auf zahlreiche Gäste zu dieser unterhaltenden Veranstaltung. Der Eintritt ist frei.

Informationen und Anmeldung bei Jürgen Scherf, Tel. 02772/53608 oder Email: jurgenschferf@t-online.de.

Sagenrundgang

„Schauriges aus alter Zeit nach Einbruch der Dunkelheit“

Düster und neblig – der Herbst hat ein besonderes und manchmal auch unheimliches Flair. Dazu passt der beliebte Herborner Sagenrundgang „Schauriges aus alter Zeit nach Einbruch der Dunkelheit“. Bei dieser Stadtführung kann man die romantische Fachwerkstadt im Laternenlicht einmal aus ganz anderen Blickwinkeln entdecken.



Auf den Spuren von neuen und alten Sagen aus der Region startet am 28. Oktober der nächste Sagenrundgang.

Los geht es am Samstag, 28. Oktober, um 18 Uhr, mit der rund zweistündigen Tour durch die Altstadt, immer auf den Spuren von neuen und alten Sagen aus der Region. Doch auch einige Fakten werden geklärt: Wurden vor dem Gericht im Historischen Rathaus einst auch Werwölfe verurteilt? Welche besonderen Fertigkeiten erforderten die Berufe des Nachtwächters und des Scharfrichters? Fragen, auf die die Führung die passenden Ant-

worten vermittelt.

Weitere Termine sind Freitag, der 3.11. ab 18.30 Uhr, Samstag, der 4.11. ab 17.30 Uhr, Freitag, der 10. November ab 18.30 Uhr und Samstag, der 11. November ab 17.30 Uhr.

Startpunkt ist bei diesem Rundgang immer der Alte Friedhof (Stadtpark an der Dill), Treffpunkt Eingang Bahnhofstraße. Karten sind für fünf Euro pro Person (Kinder 8-16 Jah-

re 2,50 Euro) im Vorverkauf im Büro der Stadtmarketing Herborn GmbH, Hauptstraße 39, zu den Öffnungszeiten Mo. – Mi. 8.30 Uhr – 16.30 Uhr, Do. bis 17 Uhr, Freitag 8.30 Uhr – 12.30 Uhr erhältlich.

Da es für die Termine nur eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt und die Karten sehr begehrt sind, sollte man sich die Tickets im Vorverkauf möglichst bald sichern!

„Evangelische Kirche im 21. Jahrhundert“

Die evangelische Kirchgemeinde Ambachtal lädt alle Interessierten ein zu einer Veranstaltung im Rahmen des Reformationsjubiläums: „Evangelische Kirche im 21. Jahrhundert“. Wie muss sich die Evangelische Kirche im 21. Jahrhundert verändern, um Menschen

heute mit dem Evangelium zu erreichen? Wenn die Kirche sich immer wieder „reformieren“ muss, wie die Reformatoren sagten, was bedeutet das heute? Pröpstin Annegret Puttkammer (Herborn), Dr. Roland Werner (Marburg) und Pfarrer Andreas Isenburg (Dortmund)

regen in drei kurzen Impulsen an, über diese Frage miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung ist am Donnerstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr, im ev. Gemeindehaus in Burg (Burgstr. 2). Weitere Infos bei Pfarrer Schneider, Burg (Tel: 02772/2662).

Herborn is(s)t französisch

Am Samstag im Mehrgenerationenhaus

Der Verein „Herborn is(s)t bunt“ e.V. lädt am Samstag, 21. Oktober, zum gemeinsamen Kochen, Kennenlernen und Essen ein. Diesmal gilt es, die französische Küche kennenzulernen.

Dazu hat sich der im Mai gegründete Verein Hilfe „aus“ der Partnerstadt Pertuis geholt. Gemeinsam mit dem „Verein der Freunde Pertuis“ e.V. unter dem Vorsitz von Dr. Richard Brütting wird an diesem Samstag ab 10 Uhr im Herborner Mehrgenerationenhaus (Walkmühlenweg 5a) unter der Anleitung von französischstämmigen Vereinsmitgliedern die Köstlichkeiten der Küche unseres Nachbarlands näher ge-

bracht. Von Ratatouille über frischen Fisch bis zum Dessert gibt es leckere französische Spezialitäten. Bis das von allen Teilnehmern erarbeitete Buffet auf dem Tisch steht, gibt viel zu „schnippeln“, zu probieren und zu reden, denn neben dem Kennenlernen der Esskultur steht das Kennenlernen von Menschen aus anderen Ländern, deren Kultur bei „Herborn is(s)t bunt“ im Vordergrund. Für den Oktober Termin gibt es noch einzelne Plätze. Wer sich für das nächste Kochen im Dezember anmelden möchte, kann dies jetzt schon tun. An diesem Tag steht die deutsche Küche auf dem Speiseplan.

Anmeldung unter: Herborn_ist_bunt@yahoo.de, Tel.



Am Samstag wird im Mehrgenerationenhaus wieder gemeinsam gekocht.

01714446804 oder über Facebook.

Herbstkonzert des MGV „Liederkranz“

Am 21. Oktober 2017 findet das traditionelle Herbstkonzert des MGV 1864 „Liederkranz“ Guntersdorf statt. Gleichzeitig begehrt der Gesangsverein das Jubiläum von Leuthold Ortelbach, der seit 25 Jahren Chorleiter des MGV „Liederkranz“ Guntersdorf ist. Unter der Leitung des Dirigenten gibt es für die Besucher schöne und interessante Liedbeiträge. Zu Gast sind in diesem Jahr der Chor „Stimmen 2001 Ehringshausen“ unter der Chorleitung von Anja Nell-Fey. Die Sängerinnen und Sänger werden mit ihren musikalischen Beiträgen zum Gelingen des Abends beitragen. Die Besucher dürfen sich daher auf einen unterhaltenden Liederabend freuen.

Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Guntersdorf. Der Eintritt ist frei.

„Ebbes für jeden“

Unter diesem Motto, lädt der Gesangsverein Gutenberg Burg am Sonntag, den 22. Oktober ab 14.30, alle Kultur- und Musikinteressierte ins Burger Bürgerhaus herzlich ein.

Der gemischte Chor, der Frauenchor und die mittlere Funkengarde des Gutenbergvereins, der Kinderchor „Voice of NIZZA“, das Schelder Dreigestirn und nicht zuletzt die Musikerfamilie Schönborn servieren ihren Gästen eine bunte Vielfalt von musikalischen und kulinarischen Leckerbissen.

Eintrittskarten zum Preis von fünf Euro erhält man bei der Bäckerei Weber in Burg, bei den Sängerinnen und Sänger und an der Tageskasse.

Kulinarisches Herbstfest

Die Landfrauen und die Freiwillige Feuerwehr Uckersdorf laden am Samstag, 21. Oktober, ab 17 Uhr, zu einem kulinarischem Herbstfest in das Bürgerhaus in Uckersdorf ein. Auf die Gäste warten Fleischkäse, Kürbissuppe und Zwiebelkuchen aus dem Backhaus sowie weitere Leckereien. Neben einem zünftigen Bier wird auch Apfelweinbowle und ein Apfelweincocktail angeboten. Für die kleinen Gäste gibt es im Innenhof, unter Aufsicht, Stockbrot an der Feuerschale. Ab 19 Uhr gibt es dann Live-Musik. Der Eintritt ist frei.

Golfclub Dillenburg
Auf dem Altscheid
Dillinger Diner Club
Dillburger Dinner Club
Dillg. 1
Dillg. 2
Dillg. 3
Dillg. 4
Dillg. 5
Dillg. 6
Dillg. 7
Dillg. 8
Dillg. 9
Dillg. 10
Dillg. 11
Dillg. 12
Dillg. 13
Dillg. 14
Dillg. 15
Dillg. 16
Dillg. 17
Dillg. 18
Dillg. 19
Dillg. 20
Dillg. 21
Dillg. 22
Dillg. 23
Dillg. 24
Dillg. 25
Dillg. 26
Dillg. 27
Dillg. 28
Dillg. 29
Dillg. 30
Dillg. 31
Dillg. 32
Dillg. 33
Dillg. 34
Dillg. 35
Dillg. 36
Dillg. 37
Dillg. 38
Dillg. 39
Dillg. 40
Dillg. 41
Dillg. 42
Dillg. 43
Dillg. 44
Dillg. 45
Dillg. 46
Dillg. 47
Dillg. 48
Dillg. 49
Dillg. 50
Dillg. 51
Dillg. 52
Dillg. 53
Dillg. 54
Dillg. 55
Dillg. 56
Dillg. 57
Dillg. 58
Dillg. 59
Dillg. 60
Dillg. 61
Dillg. 62
Dillg. 63
Dillg. 64
Dillg. 65
Dillg. 66
Dillg. 67
Dillg. 68
Dillg. 69
Dillg. 70
Dillg. 71
Dillg. 72
Dillg. 73
Dillg. 74
Dillg. 75
Dillg. 76
Dillg. 77
Dillg. 78
Dillg. 79
Dillg. 80
Dillg. 81
Dillg. 82
Dillg. 83
Dillg. 84
Dillg. 85
Dillg. 86
Dillg. 87
Dillg. 88
Dillg. 89
Dillg. 90
Dillg. 91
Dillg. 92
Dillg. 93
Dillg. 94
Dillg. 95
Dillg. 96
Dillg. 97
Dillg. 98
Dillg. 99
Dillg. 100

Tel. 0 27 71 / 56 66

...nicht nur für Golfspieler

Mediterrane Spezialitäten

- Gerichte à la carte und wechselnde Tagesgerichte
- Ausrichtung Ihrer Betriebs- & Privatfeiern (bis 110 Personen)

Unsere Empfehlung für Sie
Fleisch- & Nudelgerichte mit toskanischem Trüffel
z.B. Nudeln mit Trüffel im Parmesan Laib vor Ihren Augen frisch zubereitet

täglich von 11.00 bis 15 Uhr und 17:00 bis 21.30 Uhr warme Küche

Diakonie Diakoniestation Herborn und Sinn

Ihr ambulanter Pflegedienst für Herborn und Sinn

Diakoniestation Herborn und Sinn
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Telefon 0 27 72 / 5 83 46 00

Hauskrankenpflege Lahn-Dill

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Bettina Lebershausen - Wällertorstraße 45 - 35764 Sinn
Tel. 0 64 49 / 92 18 37 • Mobil: 01 71 / 5 31 03 85
Anerkannter Ausbildungsbetrieb der Altenpflege
Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Herborn: Sonntag, 22.10., 10 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Ronald Lommel in der Stadtkirche, KEIN Kindergottesdienst in den Herbstferien. **Montag, 23.10.,** 19 Uhr, Der Männerkreis lädt ein: Ein reformierter Blick auf das Reformationsjahr 2017. Referent: Prof. Dr. Plasger, Univ. Siegen, Gemeindehaus am Kirchberg.

Wochenveranstaltungen: Sonntags: 10 bis 11 Uhr, Kindergottesdienst am Kirchberg (gemeinsamer Beginn im regulären Gottesdienst in der Stadtkirche); 9.45 Uhr, Gottesdienst in der Vitos-Klinik. **Diens-tags:** 19.30 Uhr, Gospel Pop-Chor im Wechsel im Gemeindefeierhaus Herbornseelbach, Adlerstr. 20 und im ev. Gemeindehaus am Zwingel in Dillenburg, Leitung: Andrea Zerbe, Tel. 02772/576487; 20 Uhr, Bibelgesprächskreis (in der Regel an j.d. 1. u. 3. Di. im Monat), am Kirchberg; 16 Uhr, Rosenkranzandacht. **Dienstag, 24.10.,** 19 Uhr, Frauenkreis. **Mittwoch, 25.10.,** 17 Uhr, Rosenkranzandacht; 17.30 Uhr, Hl. Messe (Krypta), 20.15 Uhr, Kirchenchorprobe im Pfarrsaal. **Donnerstag, 26.10.,** 18 Uhr, Vesper (Krypta); 19.30 Uhr, trifft sich der Pfarrgemeinderat. <https://st-petrus-herborn.bistumlimburg.de>.

Katholische Pfarrgemeinde Herborn: Freitag, 20.10., 8.30 Uhr, Hl. Messe (Krypta) **Sonntag, 22.10.,** 10.30 Uhr, Hochamt; 10.30 Uhr, Kindergottesdienst; 17 Uhr, Rosenkranzandacht. **Dienstag, 24.10.,** 19 Uhr, Frauenkreis. **Mittwoch, 25.10.,** 17 Uhr, Rosenkranzandacht; 17.30 Uhr, Hl. Messe (Krypta), 20.15 Uhr, Kirchenchorprobe im Pfarrsaal. **Donnerstag, 26.10.,** 18 Uhr, Vesper (Krypta); 19.30 Uhr, trifft sich der Pfarrgemeinderat. <https://st-petrus-herborn.bistumlimburg.de>.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Herborn, Am Hintersand 14: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstag:** 18.30 Uhr, Teenie- & Jugendtreff. **Donnerstag:** 17.30 Uhr, Jungschar; 20 Uhr, Hauskreis und Gebetsstunde im Wechsel.

Calvary Chapel Herborn, Hohe Straße 700: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst, Jugendgottesdienst und Kindergottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Mittwoch:** 19.30 Uhr, Bibelstunde; 19.30 Uhr, Teenkreis „Cross Over“. **Donnerstag:** 9.30 und 19.30 Uhr, Frauenarbeit (jd. 1. und 3. Donnerstag im Monat); 19.30 Uhr, Männerarbeit (jd. 2. und 4. Donnerstag im Monat). **Freitag:** 19.30 Uhr, Jugendtreffen. Weitere Informationen unter www.calvarychapelherborn.de.

Christliches Zentrum Herborn e.V., Kaiserstraße 1-3: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstag:** 11 Uhr, Lebensmittelausgabe im „Herborner Brotkorb“. **Donnerstag:** 9 bis 11.30 Uhr, Kindernest (Kinder von 0-3 Jahre). **Freitag:** 11 Uhr, Lebensmittelausgabe im „Herborner Brotkorb“; 17.30 Uhr, Royal-Rangers (Christliche Pfadfinder).

Freie evangelische Gemeinde Herborn, Konrad-Adenauer-Str. 66: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst und BibelKIDS (=Sonntagsschule für 4- bis 13-jährige). **Wochenveranstaltungen: Dienstag:** 10 Uhr, Miniclub (jeweils am 1., 3. u. 5. Dienstag im Monat); 19 Uhr, „17:16“ für Teens ab 16 Jahren. **Mitt-**

wochs: 16.30 Uhr, Treffpunkt Bibel und Seniorenkreis (jd. 1. Mi. im Monat). **Donnerstag:** 18.45 Uhr, Teenkreis. **Freitag:** 18 Uhr, Jungschar „Dilltalhaie“ für Kinder ab 3. Klasse; 18 Uhr, Lauffreff. Hinweise zu besonderen Veranstaltungen bzw. kurzfristige Änderungen sind auf der Startseite unserer Homepage (www.feg-herborn.de) ersichtlich.

Evangelische Gemeinschaft Herborn, Kaiserstr. 24c: Sonntag, 22.10., 11 Uhr, Impuls-Gottesdienst (U. Rydzewski) zum Thema „Luther - Allein aus Gnade“, anschl. gemeinsames Mittagessen. **Wochenveranstaltungen: Dienstag:** (jd. 1. und 3. Di. im Monat), 19.30 Uhr, Hauskreis. **Mittwoch:** (jd. 2. Mi. im Monat), 9.30 Uhr, Seniorenfrühstück. **Donnerstag:** 19 Uhr, Bibellesen plus. **Samstag:** (jd. 1. Sa. im Monat), 9 Uhr, Gebetsfrühstück. Weitere Informationen unter www.eg-herborn.de.

Neuapostolische Kirche Herborn, Konrad-Adenauer-Str. 54: Samstag, 21.10., 18 Uhr, Gottesdienst. **Sonntag, 22.10.,** kein Gottesdienst. **Montag, 23.10.,** 20 Uhr, Chorprobe. **Mittwoch, 25.10.,** 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen Herborn: Achtung: Alle Gottesdienste finden ab sofort in Haiger, Sathelstraße 28, statt. **Donnerstag:** 19 Uhr, Unser Leben und Dienst als Christ. **Sonntag:** 13 Uhr, Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit und Bibelbetrachtung anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“. Besucher sind zu allen Zusammenkünften herzlich Willkommen. Es gibt keine Geldsammlungen. Weitere Informationen unter: www.jw.org (ÜBER UNS // ZUSAMMENKÜNFTE).

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst (Kirchcafé in der Regel am 1. So. im Monat im Anschluss an den Gottesdienst). **Wochenveranstaltungen: Sonntag:** 9.30 Uhr, Kindergottesdienst (einmal monatlich parallel zum „normalen“ Gottesdienst). **Montag:** 20 Uhr, Singkreis, Kirchsaaal. **Dienstag:** 9.30 – 11 Uhr, Kleinkindertreff „Kleine Strolche“ (mit Müttern), Gemeindehaus; 19.15 Uhr, Gebetsstreff, Kirchsaaal; 19 Uhr, Frauengesprächskreis (jd. 3. Di. im Monat), Gemeindehaus; 20 Uhr, Gospel-Pop-Chor des Dekanates Herborn, 14-tägiger Wechsel zwischen Gemeindehaus Herbornseelbach und Dillenburg (Zwingel), Andrea Zerbe, Tel.: 02772/576487. **Mittwoch:** 15 Uhr, „Der schiene Onnern“ (einmal monatlich), Gemeindehaus; 16-18 Uhr Gemeindebücherei geöffnet, Kirchsaaal; 19 Uhr, Teeabend (jd. 1. Mi. im Monat), Gemeindehaus. **Donnerstag:** 16.30 – 18 Uhr, Kindergruppe „Bambinis“ (4-7 Jahre), Gemeindehaus; 16.30 – 18 Uhr, Kindergruppe „mittendrin“ (8-12 Jahre), Gemeindehaus.

Pfr. Martin Slenczka erreichen Sie donnerstags von 16 – 18 Uhr im Gemeindebüro, Schillerstr. 12. Telefonisch jederzeit unter 02772/62961 oder 0157/59255161. Das Gemeindebüro ist geöffnet: Dienstags von 10 – 12 Uhr und donnerstags von 16 – 18 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-herbornseelbach.de.

Missionsgemeinschaft Herbornseelbach: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; 17 Uhr, Rumänischer Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Mittwoch:** 17 Uhr, Power-Kids-Treff. **Donnerstag:** 19 Uhr, Bibel- und Gebetsstunden.

Evangelische Gemeinschaft/EC e.V., Goethestraße, Herborn-Seelbach: Sonntag, 15.10., 10.30 Uhr, Gottesdienst speziell mit Gemeinschaftspastor Radi Stevanovic. **Dienstag, 17.10.,** 15 Uhr, Mundart-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Pfr. Ronald Lommel. **Wochenveranstaltungen: Sonntag:** 11 Uhr Gottesdienst. **Dienstag:** 15 Uhr, Kaffeezeit 60plus (jd. 3. Di. im Monat). **Mittwoch:** 17.30 – 19 Uhr, Jungschar (von 8 bis 13 Jahre); 19.30 Uhr, Posanenchor. **Donnerstag:** 19.30 Uhr, Gebetsstreff/Bibelgespräch. Genauere Infos unter: www.eg-herbornseelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Ambachtal: Sonntag, 22.10., 9.15 Uhr, Gottesdienst, Kirche Burg; 10.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Amdorf. **Donnerstag, 26.10.,** 19.30 Uhr, Podiumsgespräch, Gemeindehaus Burg (Burgstr. 2a).

Wochenveranstaltungen: (Außer in den Schulferien!): Sonntags: Kindergottesdienste, 10.30 – 11.30 Uhr in Amdorf; 10.30 – 12 Uhr in Burg (Änderungen werden über die WhatsApp-Gruppen mitgeteilt); 10.30-11.30 Uhr (14-tägig) in Uckersdorf, außer in den Schulferien. **Montag:** 17.15 Uhr, (14-tägig) Jungschar, Gemeindehaus Burg; 17.15 Uhr (14-tägig) Schmiedeworkshop, Schmiede Uckersdorf. **Mittwoch:** 14 Uhr, Frauenkreis, Gemeindehaus Amdorf. **Donnerstag:** 14 Uhr (14-tägig) Frauenkreis, Gemeindehaus Uckersdorf; 14.30 Uhr (14-tägig) Frauenkreis, Gemeindehaus Burg; 19.30 Uhr (14-tägig) Hauskreis in Burg bei Günter Weber, Scheidstr. 5, Tel. 40275; 19.30 Uhr (ca. alle 3-4 Wochen) bei Hartmut Diehl, Uckersdorfer Hauptstr. 3, Tel. 40980; 20 Uhr (alle 3 Wochen) Hauskreis in Uckersdorf bei Monica Schill-Schneider, Am Mühlgraben 2, Tel. 3396 oder 42546. **Freitag:** 19 Uhr, Gebetskreis, Kirche Uckersdorf; 19.30 Uhr Taizé-Treffen, Gemeindehaus Burg; 19.30 Uhr (jd. 3. Freitag im Monat) Taizé-Gebet, Gemeindehaus Burg (Oyak). Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.ambachtal.ev-dill.de.

Evangelische Kirchengemeinde Hörbach: Sonntag, 22.10., 9.30 Uhr, Gottesdienst in Hörbach; 10.40 Uhr, Gottesdienst in Guntersdorf; 9.30 Uhr, Kindergottesdienst in Hörbach; 10 Uhr, Kindergottesdienst in Hirschberg. **Dienstag, 24.10.,** 15.30 Uhr, Konfirmandenunterricht. Pfr. Gessner hat Urlaub vom 16.-23. und am 25.10.. Vertretung hat vom 16.-23.10. Pfarrerin Kathleen Theiss, Tel. 02775/291 u nd am 25.10. Pfarrerin Sonja K. Oppermann, Tel. 02772/6857.

Evangelische Kirchengemeinde Merkenbach: Sonntag, 22.10., 9 Uhr, Gottesdienst. **Mittwoch, 25.10.,** 20 Uhr, Bibelgesprächskreis in Merkenbach; **Donnerstag, 26.10.,** 16 Uhr, Frauenhilfe; 16.30 Uhr Kinderjungschar. **Wochenveranstaltungen: Dienstag:** 16 Uhr, Konfirmandenunterricht. **Donnerstag:** 18 Uhr, Blechbläsergruppe; 19 Uhr, Jugendtreff im Jugendkeller.

Evangelische Kirchengemeinde Schönbach: Sonntag: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montag:** 14.30 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. und 3. Montag); 19 Uhr, Probe Kirchenchor. **Dienstag:** 10 – 11 Uhr, Weltladen geöffnet (in den Ferien ist der Weltladen nicht geöffnet); 19.30 Uhr, Treffpunkt für Frauen (jd. 1. Di. im Monat). **Mittwoch:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Donnerstag:** 17 Uhr, Jungschar; 17 – 18 Uhr, Weltladen geöffnet. **Freitag:** 16 Uhr, Café International.

Katholische Kirchengemeinde Schönbach: Donnerstag, 19.10., 20 Uhr, Frauenkreis im Pfarrsaal - „Oktoberfest“ und Spieleabend. **Samstag, 21.10.,** 17 Uhr, Möglichkeit zum gemeinsamen Rosenkranzgebet; 17.30 Uhr, Hl. Messe in Breitscheid. **Sonntag, 22.10.,** 9 Uhr, Der Gottesdienst im kath. Gemeindehaus Schönbach entfällt. **Donnerstag, 26.10.,** 19.30 Uhr, öffentliche PGR-Sitzung in Herborn - Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei M. Jüngling.

Freie evangelische Gemeinde Schönbach: Sonntag: 10 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst kids@home/minis@home. **Wochenveranstaltungen: Montag:** 17 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Kochen (jd. 1. Mo. im Monat); 20 Uhr, Übungsstunde Posanenchor. **Dienstag:** 20 Uhr, Jugendkreis; 19.30 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Di. im Monat). **Mittwoch:** 19.30 Uhr, I.N.P.U.T.; 20.30 Uhr, Gemeindebibelschule/Hauskreise. **Donnerstag:** 18 Uhr, Teenkreis.

Notdienste

Apotheken am 19.10.

Schelde-Apotheke, Niederscheid, Hauptstr. 22, Tel. 02771/5778. Apotheke am Brunnenplatz, Sinn, Kirchstr. 3, Tel. 02772/52034.

Apotheken am 20.10.

Apotheke am Postamt, Dillenburg, Poststr. 5, Tel. 02771/5513. Ulmtal-Apotheke, Greifenstein-Beilstein Schlossstr. 9, Tel. 02779/1366.

Apotheken am 21.10.

Johann-Textor-Apotheke, Haiger, Johann-Textor-Str. 3, Tel. 02773/81080. Aartal-Apotheke, Herborn-Seelbach, Friedhofstr. 4, Tel. 02772/6714.

Apotheken am 22.10.

Dill-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 11, Tel. 02772/2525. Apotheke am Roteberg, Dillenburg, Von-Arnoldi-Str. 1, Tel. 02771/267061. Holderberg-Apotheke, Eschenburg-Eibelshausen, Wiesenweg 11, Tel. 02774/6100.

Apotheken am 23.10.

Rathaus-Apotheke, Haiger, Marktplatz 4, Tel. 02773/4612. Glocken-Apotheke, Sinn, Bahnhofstr. 3, Tel. 02772/51441

Apotheken am 24.10.

Amts-Apotheke, Herborn, Hauptstr. 87, Tel. 02772/92860. Struth-Apotheke, Frohnhausen, Hauptstr. 64, Tel. 02771/32142.

Apotheken am 25.10.

Bahnhof-Apotheke, Dillenburg, Uferstraße, Tel. 02771/5706. Elch-Apotheke, Ehringhausen-Katzenfurt, Siegerner Str. 1, Tel. 06449/230

Notdienste am 21. und 22. Oktober Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

➤ ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117

Ärztlicher Notdienst Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr
Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

➤ BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

➤ ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10-11 Uhr und von 17-18 Uhr.

➤ AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

➤ TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.

Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

➤ KRANKENHÄUSER

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10-12 Uhr und von 14-19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

➤ GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240

➤ POLIZEI: 02772/47050

➤ Notrufnummer: 110

➤ FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112

➤ RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

Veranstaltungen

21.+22.10.2017 07:30 Uhr: 38. Internationale Volkswanderung mit 16. IVV Radwanderung. Veranstalter: Wanderfreunde Aartal e. V. Ort: Turnhalle Herborn-Seelbach.

21.10. 08:00 Uhr: Herborner Dressurturnier. Veranstalter: Reitverein Herborn e.V. Ort: Konrad-Adenauer-Str. 33

21.10.2017 20:00 Uhr: hr2-RadioLiveTheater „Der Hexer von London“. Veranstalter: Herborner Heimatspiele e.V. Ort: Kulturscheune Herborn.

22.10.2017 12:00 Uhr: Unser Apfelfest. Veranstalter: Westwaldverein Herborn Ort: Herborner Haus in Gusterhain.

22.10.2017 18:00 Uhr: 14. Herborner Scheunen-Slam. Veranstalter: Herborner Heimatspiele e.V. Ort: Kulturscheune Herborn.

23.10.2017 20:00 Uhr: Treffen der Schlaraffen (1935). Veranstalter: Schlaraffia Ob der Dill e.V. Ort: Aula der Hohen Schule.

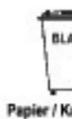
26.10.2017 20:00 Uhr: 1. Spieltag der Deutschen Kabarettmeisterschaft: Volker Diefes vs. Paco Erhard. Veranstalter: Herborner Heimatspiele e.V. Ort: Kulturscheune Herborn.



Ihre Abfallentsorgungstermine in der 43. KW 23.10. bis 29.10.2017



Hausmüll



Papier / Kartonage



Biomüll



DSD Grüner Punkt

Ort	Termin	Termin	Termin
Herborn 1			Do. 26.10.
Herborn 2			Do. 26.10.
Amdorf			
Burg	Mo. 23.10.		Do. 26.10.
Guntersdorf	Mi. 25.10.	Fr. 27.10.	Mo. 23.10.
Hirschberg			Mo. 23.10.
Hörbach	Do. 26.10.	Mo. 23.10.	
Merkenbach		Do. 26.10.	
Schönbach			Di. 24.10.
Seelbach	Fr. 27.10.		Mo. 23.10.
Uckersdorf	Mo. 23.10.		

Herborn Abfuhrbezirke Papier (blaue Tonne)

Bezirk 1

Althusiusweg
Am Dilturm
Am Gerichtsköppel
Am Hintersand
Am Schießberg
Am Schönblick
An der Lehmkautz
Arnoldstr.
Bachstr.
Bahnhofstr. bis Dill-Brücke
Beethovenstr.
Bergwiese
Burgberg
Chaldäergasse
Corvinusweg
Dollenbergstr.
Döringweg
Franzosenweg
Fthr.v.Stein Str.
Friedr. Birkendahl Str.
Friedr. Ebertstr.
Fritz-Jung Str.
Geisbergstr.
Grüner Weg
Hainstr.
Händelstr.
Hasenpfad
Hauptstr.
Haydnstr.
Hoffmannstr.
Holzmarkt
Joh.Piscator Weg

Bezirk 2

Alle Straßen, die nicht im Bezirk 1 aufgeführt sind.

Joh.Steubing Weg
Johannisbergstr.
Kallenbachstr.
Kallenbachswäldchen
Kellenpfad
Kirchberg
Kornmarkt
Marktplatz
Mozartstr.
Mühlbach
Möhlgasse
Nassaustr.
Leviarweg
Ottostr.
Regerstr.
Sandweg
Schlangenpfad
Schloßstr.
Schmaler Weg
Schrammweg
Schubertstr.
Schuhmarkt
Schulberg
Schulhofstr.
Schumannstr.
Schützenpfad
Schwerstr.
Turmstr.
Uckersdorfer Weg
Wilhelm-Thielmann-Weg
Zepperweg

Rocken für das Tierheim

WUFFSTOCK am 21. Oktober in der Glück-Auf-Halle

Am Samstag, 21. Oktober, ist wieder Zeit für WUFFSTOCK. Das Benefizkonzert für das Tierheim Dillenburg findet zum zweiten Mal in der Glück-Auf-Halle in Dillenburg-Oberscheld statt.

Wieder rocken drei Bands aus der Region für den Tierschutz. Den Auftakt machen „Chapter One“, die mit Rock-Classics im authentischen Soundgewand für 70er-Jahre

Feeling sorgen. Songs von Deep Purple, Whitesnake, Cream oder Rainbow stehen auf dem Programm. Danach packen „Jim Panse & Band“ die Instrumente aus. Der Name steht für einen hochkarätigen Mix aus Rock, Jazz, Soul, Fusion und R&B. Die versierten und teils studierten Musiker interpretieren Songs z.B. von Sting, Billy Cobham, YES oder Herbie Hancock. Den Musikfan erwarten ausgefeilte Arrangements

mit einer gehörigen Portion Groove. Absolut tanzbar! Den Schlussspunkt setzen „Stoll and Friends“ aus Dillenburg. Die Band spielte bereits mit den Rodgau Monotones und ist bekannt für ihr außergewöhnliches Repertoire, das gespickt ist mit zahlreichen Eigenkompositionen und deutschen Texten.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet neun Euro.



Freuen sich auf WUFFSTOCK (v.l.): Werner Rex (Chapter One), Tino Schol (Jim Panse & Band), Christine Nickel (Tierheim Dillenburg) und Christoph Stoll (Stoll and Friends) (Foto: Heike Schmidt-Roeger)

„Die Stadt Herborn ist froh, das Mehrgenerationenhaus zu haben

Landesnetzwerktreffen im Walkmühlenweg

Begegnungsräume für Menschen unterschiedlichen Alters, Kultur und Herkunft zu schaffen – diesem Ziel haben sich die hessischen Mehrgenerationenhäuser (MGH) verschrieben, deren Koordinatoren sich am Mittwoch in Herborn zu einer Landesnetzwerktagung trafen.

Nils Neidhart, Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill, und Stadtrat Werner Kessler konnten die 39 Mehrgenerationenhäuser Hessens fast vollständig in der Bärenstadt begrüßen. „Unser Haus wurde 2008 in das Bundesprogramm aufgenommen“, berichtete Neidhart.

Der AWO-Geschäftsführer hieß vor allem die so genannten „neuen Häuser“ willkommen, die sich seit diesem Jahr in der Förderung des Bundes befinden.

Neidhart erläuterte, dass sich das Mehrgenerationenhaus in Herborn in den vergangenen zweieinhalb Jahren – neben seinen Aktivitäten zur Förderung generationenübergreifender Beziehungen – vor allem zugunsten von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund engagiert habe. Und Stadtrat Werner Kessler ergänzte: „Wir sind sehr froh, das Mehrgenerationenhaus der AWO hier in Herborn zu haben, und werden es, so



Erstmals seit dem Bestehen des AWO-Mehrgenerationenhauses in Herborn war die Einrichtung im Walkmühlenweg jetzt Schauplatz eines Landesnetzwerk-Treffens. Bei der ganztägigen Zusammenkunft in Herborn waren fast alle der 39 hessischen Mehrgenerationenhäuser vertreten. (Foto: Joachim Spahn)

lange wir es können, unterstützen.“

Das Landesnetzwerk „Mehrgenerationenhäuser für Hessen“ setzt sich für kooperative Förderstrukturen und -instrumente ein, die nachhaltig den Zielen des „Aktionsprogramms Mehrgenerationenhaus“ dienen. Der Zusammenschluss der Einrichtungen formierte sich 2010.

Im Zuge ihrer mittwöchli-

chen Tagung in Herborn besaßen sich die Koordinatoren der hessischen Einrichtungen unter anderem mit der Gestaltung des „Offenen Treffs“, dem Herzstück der Mehrgenerationenhäuser, Fragen des demographischen Wandels und dem Vorhaben, die Verstärkung der Mehrgenerationenhäuser auch gegenüber der neuen Bundesregierung anzustreben.

Zu guter Letzt terminierten

die MGH-Vertreter die drei Moderations- bzw. Netzwerktreffen im Jahr 2018: Die Zusammenkünfte sollen am 22. Februar in Felsberg, am 7. Juni in Homberg/Ohm sowie am 16. Oktober in Frankfurt/Main stattfinden.

Weitere Informationen: AWO-Mehrgenerationenhaus Herborn, Joachim Spahn, Tel. (02772) 959616, E-Mail mgh@awo-lahn-dill.de. (spa)

Neues Fahrplankonzept auf allen Linien der Stadt Herborn

Auch die Gemeinden Breitscheid, Driedorf, Greifenstein und Sinn sind betroffen

Zum Fahrplanwechsel der Verkehrs-gesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW) am 10. Dezember tritt ein neues Angebotskonzept auf allen Linien der Stadt Herborn sowie in den Gemeinden Breitscheid, Driedorf, Greifenstein und Sinn in Kraft. Aus diesem Grund informieren wir bereits jetzt über die bevorstehenden Änderungen zum Fahrplanwechsel.

Dies beinhaltet teilweise erhebliche Veränderungen in den Linienwegen und Abfahrtszeiten, da das gesamte Angebotskonzept überarbeitet wurde. Bekannte Probleme konnten gelöst und Wünsche umgesetzt werden. Es kommen neue Fahrzeuge mit GPS-Ortung und Videoüberwachung sowie aktuellster Abgastechnik zum Einsatz. Auf Gelenkbusse wurde verzichtet, da diese während der Winterzeit zu anfällig für Störungen im Betriebsab-

lauf sind. Innerhalb der Gemeinden wird es neu ein Bedarfsverkehrsangebot geben. Auf den Linien 510 (Breitscheid), 520 Driedorf und 530 (Greifenstein) werden Fahrten innerhalb der Gemeinden wochentags in den Ferien und am Wochenende bedarfsorientiert gefahren. Die Fahrten verkehren dabei nur nach Anmeldung über Internet oder die Mobilitätszentrale in Wetzlar.

Auch im Freizeitverkehr im östlichen Westerwald ab Herborn konnten Verbesserungen umgesetzt werden.

Die Blaue Linie (Linie 521) zur Krombachalsperre wird saisonal von Mai bis September bis Rennerod verlängert. Der neue Fahrradanhänger ist auch mit E-Bikes nutzbar. Durch Veränderung des Fahrweges werden die Freizeitziele „Heisterberger Weiher“ und Waldaubach „Zur Fuchskaute“ mit ei-

ner neuen Freizeitlinie (Linie 510) über Breitscheid-Erdbach „Tropfsteinhöhle“ angefahren.

Ganz neu ist auch die direkte Verbindung zwischen Herborn über Driedorf nach Rennerod über die Linie 520. Montags bis freitags fahren dann insgesamt 19 Fahrten diese Strecke, die in Rennerod mit der Linie LM-15 von und nach Limburg sowie mit den Linien 480/116 von und nach Montabaur/Koblenz/Westerburg verknüpft sind.

An Wochenenden sowie Feiertagen besteht die Verbindung saisonal von Mai bis September zusätzlich mit weiteren 16 Fahrten auf der Linie 521 mit Fahrradanhänger.

Die Änderungen im Detail:

Stadtgebiet Herborn

Alle vier Stadtbuslinien (500, 501, 502 und 503) erhalten ein einheitliches markantes De-

sign der „Stadtbusse Herborn“. Die Linie 500, 501 und 502 wurden umstrukturiert.

Die Linie 500 fährt den Innenstadtbereich Herborn nun als vollständige Ringlinie stündlich über Freibad und Friedhof sowie abwechselnd (zweistündlich) über Reuterberg und Fachmarktzentrum an. Somit ist erstmals eine umsteigefreie Verbindung in das südliche Gewerbegebiet sowie zur Rehbergklinik möglich.

Die Linien 501 und 502 fahren ergänzend stündlich mit zusätzlichen Verstärkerfahrten im Schülerverkehr die Stadtteile Hörbach, Merkenbach, Guntersdorf und Hirschberg gegenläufig an, wobei Guntersdorf und Hirschberg weiterhin nur 2-stündlich bedient werden. Die Linie 501 fährt in Herborn zusätzlich den Friedhof an. Somit kann aus dem Bereich Alsbach auch umsteigefrei der Friedhof erreicht werden. Der

Bahnhof/ZOB dient weiterhin als zentraler Umsteige- und Verknüpfungspunkt. Die Linie 503 (Herborn-Seelbach) wurde um einen Samstagsverkehr erweitert und fährt nun die neue Haltestelle Burg „Lidl“ an. Im weiteren Fahrweg in Burg entfällt die Haltestelle „Untere Weitzbergstraße“.

Gemeinde Breitscheid

Die Linien 510/511 sind in die Linie 510 zusammengeführt worden. Die Schülerverkehrsverbindungen an die Schule in Breitscheid konnten dabei ebenso verbessert werden, wie das Fahrplanangebot für Erdbach auf der Linie 515, sogar an Samstagen (Linie 510). Insgesamt wurde das Angebot durch die Neugestaltung der Fahrpläne von montags bis samstags ausgeweitet.

Der Kindergartenverkehr Gusternhain - Rabenscheid wird nicht mehr im Linienvorkehr abgewickelt.

Gemeinde Driedorf

Durch die Erweiterung der Linie 520 nach Rennerod erhält Driedorf auch zudem noch weiterführende Anbindungen z. B. nach Limburg. Insgesamt wurde das Angebot auf der Linie 520 ausgeweitet. Als zusätzliche Haltestelle für den besseren Einkaufsverkehr wurde die Haltestelle „Edeka“ in der Stadionstraße in Driedorf eingerichtet.

Gemeinde Greifenstein

Die Linie 530 und 531 sowie Teile der Linie 525 wurde zur Linie 530 zusammengefasst.

In der Neukonzeption sind durch die Verlängerung der Linie 530 sowie der Linien LM-12 neue Verbindungen von Herborn/Greifenstein bis nach Mengerskirchen/Limburg vorgesehen. Dazu wurden die Linien 530 und LM-12 ausgeweitet und auf Anschlüsse in Beilstein, Arbom und Mengerskirchen abgestimmt. Nach Umsetzung der Schülerverkehrs-

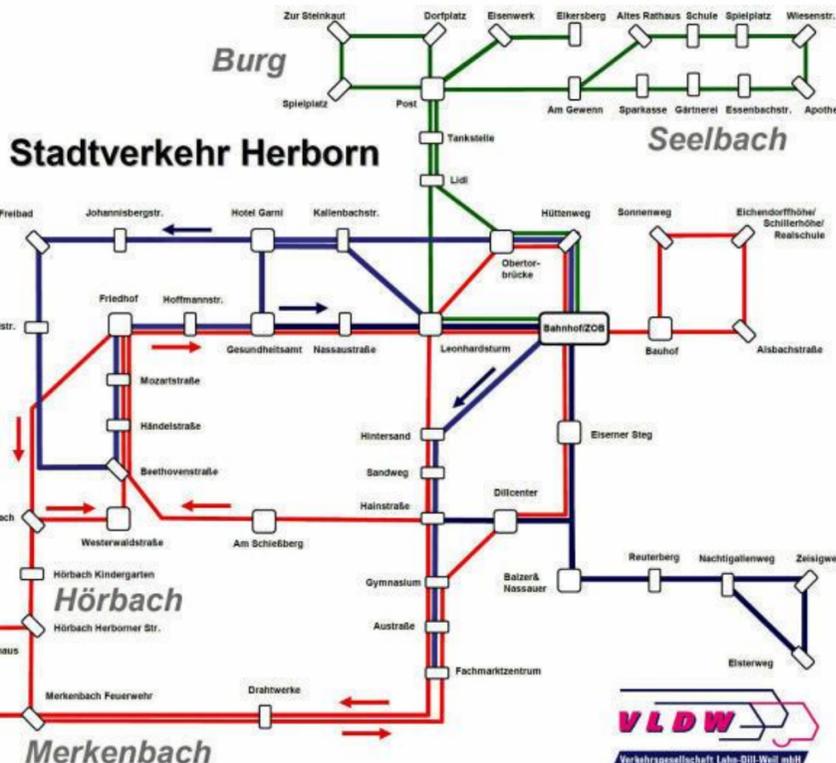
anbindung von den drei südlichen Greifensteiner Ortsteilen Holzhausen/Ulm und Allendorf nach Herborn im letzten Jahr wurde eine Regelanbindung über den neuen Bedarfsverkehr mit Verknüpfung in Beilstein montags-freitags (insg. 8 Fahrten) sowie samstags (insg. 4 Fahrten) geschaffen.

Da Driedorf auch nur noch im Rahmen des Schülerverkehrs an der Westerwaldschule angefahren wird, verkürzen sich zudem die Fahrzeiten.

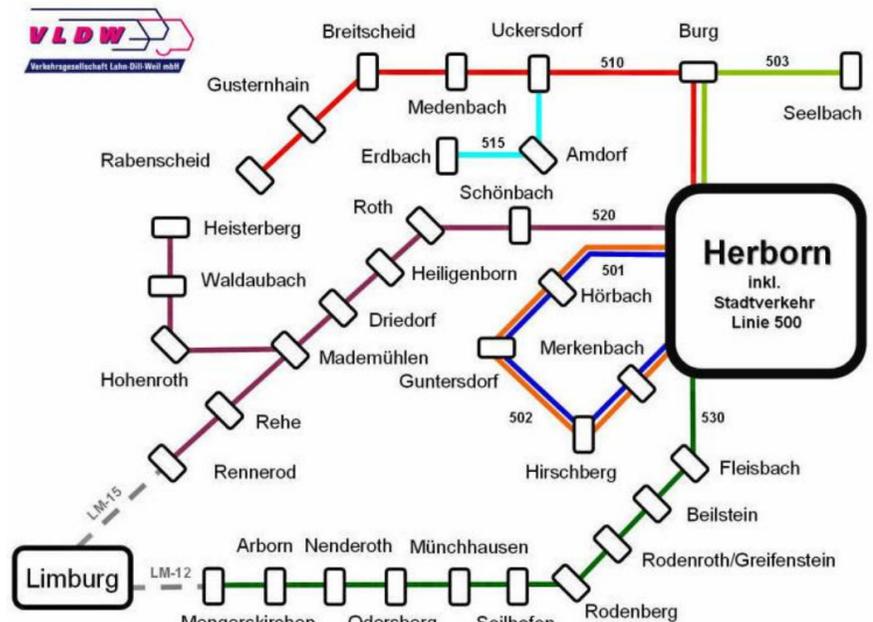
Gemeinde Sinn

Die Linie 530 und 531 sowie Teile der Linie 505 wurden zur Linie 530 zusammengefasst und ergänzen das Zugangebot.

Die Fahrpläne stehen bereits online zum Download bereit. Bei Fragen, Kritik, Wünschen und Anregungen steht Ihnen die Mobilitätszentrale per E-Mail mobi-wetzlar@vldw.de zur Verfügung.



Linienetzplan Neukonzeption ab 10. Dezember 2017



Stand: 25. September 2017. Nicht dargestellt sind die Freizeitverkehre und der Schülerverkehr der Linie 505

Parkett-Müller Neuverlegung und Renovierung von Holzfußböden, Hbn.Seelbach, Tel. 02772/6760, www.parkett-mueller.de

Naturnahe Gärten, K. Immel, Gartenplanung,-Anlage u. Pflege, ☎ 02772/208850, Mobil 0151/15344884

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel.02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Fahrzeuglackierung F. Burbach + MEISTERBETRIEB Rehberggring 4, 35745 Herborn, 02772/5812520 www.lackiererei-burbach.de

Glas-Wiehler, Westerwaldstr. 36, 35745 Herborn, Tel. 02772/55209, Fax 55507, Glasreparatur - Service - Zuschnitte - Schleiferei

GM-Service, Gerrit Müller, Am Wißberg 2, 35756 Mittenaar-Ballersbach, Fachgerechte Baumfällungen, Pflastern, Wurzelstockentfernung und Grünschnitt. Tel. 02772/5720623 oder Mobil 0160/93776252

Michael Peter e.K., Inh. Dipl.-Wirtschaftsing. A. Daedrich, Miet- und Eigentumsverwaltung, Tel. 02772/9230007.

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Bernhardt Haustechnik GmbH, Am Bahnhof 3, 35745 Herborn Tel. 02772-63844, e-mail: info@bernhardthaustechnik.de

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Tel. 0171/1484403

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

Das Bettenhaus Herborn, Sandweg 4, 35745 Herborn, 02772/5729933. Das SEHR GUT zertifizierte Fachgeschäft für gesundes Liegen! TEMPUR, Lattoflex & mehr - dazu tolle Bettwäsche und -decken. Matratzenkauf ist Vertrauenssache.

Uwe Reeh, Reparaturservice, Fenster, Türen, Rollläden, Montagearbeiten. Tel. 02772/63545.

BettWerk.de – Alles für Bett und Wasserbett – Mit „Sehr Gut“ zertifiziertes Fachgeschäft – Lieferservice – Entsorgung – Dillenburg, Hindenburgstraße 6, Telefon 02771-265444

Malermeister Nicki Gabriel, Fassadengestaltung, Tapezierarbeiten u. Bodenverlegung, Herbornseelbach, Tel. 02772/646566.

Rometsch Malerbetrieb, Malerarbeiten aller Art, Vollwärmeschutz und Fußbodenverlegung. Tel. 02772/3819

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – 02771/30319.

Bestattungshaus Maage, kompl. Organisation und Ausführung aller Bestattungsarten, große Ausstellung, Sterbevorsorge, Überführungen... Telefon: 0 27 71/66 15

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – 02771/30330

Gerlinde Krüner, Herborn-Hörsbach, Erd- Feuer- und Friedwaldbestattung Tel. 02772/55171, Mobil 0160 / 96581364

Bestattungshaus Reeh, Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattungen, Herborn, Tel. 02772/923523

AWO, Kreisverband Lahn-Dill e. V., Betreutes Wohnen zu Hause und Ambulanter Pflegedienst für Herborn und Umgebung, Tel. 02772/9596-11

E. Lindenberg GmbH, Handel u. Verlegung v. Bodenbelägen, Farbmischcomputer, Hainstr. 9a, Herborn, Tel. 02772/2041-42, www.lindenberg-herborn.de

Vitos ambulanter psychiatrischer Pflegedienst Herborn, Hilfe für zu Hause im Lahn-Dill-Kreis, ☎ 02772/5041780

HEDEKO Entsorgung, Hohestr. 700 Geb. 17a, Herborn-Seelbach, Tel. 02772/63246, Mobil 0171/3133129.

Pflegeteam Aartal, Lars Fleischhauer, Erich-Weyl-Str. 3, Herbornseelbach, Tel. 02772/6490360

Hauskrankenpflege Lahn-Dill, Herborn und Sinn, Tel. 06449/921837

Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn, Telefon 02772/5834600

Müller Dach- u. Fassadentechnik, Auf der Lück 1, 35745 Herborn-Seelbach. Tel. 02772/964930, FAX 964931. www.mueller-dach.com

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Rathausstr. 6, Dbg., Tel. 02771/82050; Herborn, Untere Au 4, Tel. 02772/570940

BRAUNS - Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Tel. 02772/3083, www.sanitaetshaus-brauns.de

Sattler-Elektroinstallationen, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel. 02772/53975, Mobil 0170/5594638

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Tel. 02771/21315, Fax 267976

Bernd Donsbach, Energieberatung für Industrie+Gebäude, Fördermittelrecherche, Energieausweise, Tel. 02772/51814

P. Philipps, Fliesenlegermeister, – Naturstein – Mosaik- u. Fliesen-verlegung, Driedorf, Tel. 02775/953908, Mobil 0171/2131486

AWO, Kreisverband Lahn-Dill e. V.: Betreutes Wohnen zu Hause (in Ihrer Wohnung!), Tel. 02772/9596-11

Bestattungshaus REEH

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Umbettungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Grabeinfassungen
- eigene Sargträger
- Tag und Nacht erreichbar

Kornmarkt 21 - 35745 Herborn
Telefon (0 2772) 92 35 23
Mobil (01 71) 2 71 69 33
www.bestattungshaus-reeh.de

Werbung, die ankommt

Stadtanzeiger
ENTDECKEN. VERMELDEN. LERNEN.

Wir sind gerne für Sie da!

Infos unter:
stadtanzeiger.herborn
@mittelhessen.de

Versicherungsservice Bernd Hultz, W.-Rathenau-Str. 16, Hbn. ☎ 02772/470606 www.generali.de/bernd.hultz
Versicherungsmakler Bieberle GmbH, Hauptstr.109 www.versicherungsmakler-bieberle.de, 02772-5817878

Das Team JELSI—die etwas andere Hundeerzählung in Herborn. Tel. 02772/51858, www.teamjelsi.de

Kosmetikpraxis HautNah, Hüttenstr.13, Haiger, 02773/ 912032
Wir haben die richtige Lösung für jedes Hautbild!

Den Armen Gerechtigkeit

„Brot für die Welt“ – mehr als nur Nahrung

Es steht für eine Lebensmittelverpackung, über die alle Menschen in der Welt, unsere nahen und fernen nächsten, verfügen sollen. Für ein Leben in Würde.

www.brot.de

Ait-Kfz!

Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30

www.jaegel-immobilien.de
Tel. 02771/33712

AIT-KFZ-Ankauf!

mikl Verwert-Nachweis und Abholung
Ersatzteilverkauf, Unfallwagen-Ankauf
Fa. Heuel, 02739/89770

Werbung, die ankommt

Stadtanzeiger
ENTDECKEN. VERMELDEN. LERNEN.

Infos unter:
stadtanzeiger.herborn
@mittelhessen.de
oder Telefon
02771 / 874-247

Immer up to date.

Mit den Top-Themen per WhatsApp-Nachricht!

Holen Sie sich jetzt Ihr digitales Extrablatt: Täglich verschicken wir unsere regionalen Top-Themen per WhatsApp-Nachricht kurz und knackig aufs Mobiltelefon.

Melden Sie sich gleich an unter:
www.mittelhessen.de/whatsapp



Die Karte macht's

Die Spar- und Erlebnis-Karte.

Voller Vorteile und Extras!

Mehr Infos unter: www.mittelhessenplus.de

Wetzlarer Neue Zeitung
DILL-POST
Weilburger Tageblatt
Hinterländer Anzeiger

[m]ittelhessen PLUS

Ihre exklusive Abo-Card für Mittelhessen

Maximilian Mustermann
Kunden-Nr.: 123456